

M5 ■ Film im Fokus: Filmschluss



Arbeitsauftrag

1. Was passiert zum Schluss?

Kurz vor dem Ende des Filmes hält Dima einen kurzen Monolog:

*Hörst du die Musik? [„Hevenu schalom alechem“, instrumental]
Sie kündigt das Ende des Films an.
Spätestens jetzt muss die Hauptfigur eine Entwicklung durchgemacht haben:
„Vom Verlierer zum Gewinner!“ „Der Böse wird ein Guter!“
Aber ich bin kein aggressiver Typ. Wohin soll ich mich entwickeln?
In diesem Film fiel 32mal das Wort „Jude“, aber glaub mir,
ich wache morgens nicht auf und denke, ich bin einer.
Was würdet ihr machen? „Ey, bist du echt Jude?“ „Ja, du Scheiß-Jude!“ Jude..
Vielleicht bin ich einfach ein aggressiver Jude.
[Kamera wird schwarz]*



01

M5_S_Filmschluss |



Tauscht euch darüber aus, wie das Ende des Filmes - v.a. das abrupte Ende, in dem die Kamera schwarz wird - auf euch wirkt.

Bündelt die Möglichkeiten zu zwei Deutungen und untersucht sie dahingehend,

- wer die Akteure sind bzw. sein könnten - denkt dabei an alle Beteiligten vor und hinter der Kamera.
- aus welcher Perspektive (Täter - Opfer) das Ende erzählt wird.
- auf was die Akteure jeweils reagieren.
- welche Emotionen dabei eine Rolle spielen.
- welche Bedürfnisse deutlich werden.
- welche Absicht und/oder Botschaft dahinterstecken könnte.

Als Vorlage könnt ihr die Tabelle auf der letzten Seite verwenden.

2. Vergleicht eure Deutungen mit den Ideen für einen Filmschluss aus der Stammgruppe D zu Beginn des Lernarrangements. Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

M5 Film im Fokus: Filmschluss

3. HAPPY END?

- a) Informiert euch anhand der Infobox über mögliche Formen, wie Autor*innen ihre Erzählungen beschließen können und ordnet den Filmschluss einer Form zu.



Das Ende ist ein Begriff, der in der epischen Erzählung verwendet wird. Es gibt drei Formen, wie eine Geschichte beendet werden kann:

OFFEN: Die Handlung endet vor dem erwarteten Resultat und die Leser*innen müssen daher selber nach möglichen Lösungen suchen.

GESCHLOSSEN: Die Handlung endet so, wie es sich die Rezipient*innen aufgrund der bisherigen Handlung vorgestellt haben.

ÜBERRASCHEND: Die Handlung nimmt eine unvermutete Wendung und das Schlussergebnis entspricht nicht den Erwartungen der Leserschaft.

- b) Überprüft, inwiefern die Bezeichnung „Happy End“ hier passt und findet ggf. ein Adjektiv, das eurer Meinung nach geeigneter als „happy“ ist.

4. ZENTRALRAT DER JUDEN: MASEL TOV COCKTAIL - PODIUMSGESPRÄCH IM LIVESTREAM

Seht euch das Statement von Arkadij Khaet, einem der beiden Regisseure, zur Frage an, ob er Dima bzw. ein aggressiver Jude sei: <https://www.youtube.com/watch?v=xqSbGijMnos> MASEL TOV COCKTAIL - Podiumsgespräch im Livestream - YouTube (04:25 - 05:20 min)

„Ich bin nicht Dima. Aber ich bin vielleicht irgendwie ein mit-aggressiver Filmemacher. Ich glaube so diese Aggressivität ... ja ... oft wünscht man sich ja in der Realität, jemandem die Nase zu brechen oder auch mal zurückzuschlagen und sich nicht irgendwie so in die Position des Opfertums zu begeben. Aber - ich meine - in der Realität müssen wir irgendwie sprechen, müssen wir Dialoge führen, müssen wir Verständnis zeigen usw. Das tolle ist ja, dass wir auch Kunst haben und auch den Film, wo wir dann einfach einen Masel Tov Cocktail werfen können, wo wir jemandem die Nase brechen können, wo wir jemandem ins Gesicht treten können.“



Vergleicht seine Ausführungen mit euren Vermutungen aus Aufgabe 1. Macht euch Notizen zu neuen Aspekten.

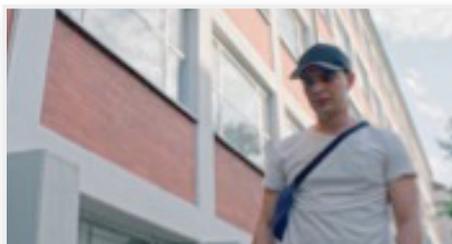
.....

.....

.....

5. WAS WÜRDET IHR MACHEN? ...

... fragt Dima zum Schluss die Zuschauer*innen. Überlegt, wie ihr euch an Dimas Stelle verhalten würdet.



6. Bereitet eine kurze Präsentation zum Thema „Film im Fokus: Filmschluss“ vor.

M5 Film im Fokus: Filmschluss

03

M5_S_Filmschluss |

Deutung des Schlusses: Was passiert konkret?	Akteur*in	Perspektive (Täter - Opfer)	Reaktion auf...	Emotionen	Bedürfnisse	Intention (Absicht, Botschaft, Appell, ...)
1. Deutung						
2. Deutung						